

1. Satzung

der Stadt Westerstede zur Änderung der Satzung über die Erhebung
von

Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis
(Verwaltungskostensatzung)

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3) in Verbindung mit §§ 2 und 4 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 589) hat der Rat der Stadt Westerstede in seiner Sitzung am 09. Dezember 2025 folgende Satzung beschlossen:

- I. Die Satzung der Stadt Westerstede über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) vom 10. Oktober 2023 wird wie folgt geändert:

Anlage 1:

- | | |
|---------------|--|
| Lfd. Nr. 7.2 | Ausstellung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrechtes (Negativzeugnisses) nach §§ 24 ff. BauGB
Gebühr: nach Zeit, min. 30,00 € zzgl. Porto |
| Lfd. Nr. 16.8 | Genehmigung zum Einbau eines Absetzzählers gem. § 3 Abs. 5 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung
Gebühr: 25,00 € |
| Lfd. Nr. 18. | Bescheinigung nach § 62 NBauO
Gebühr: 50,00 € |
| Lfd. Nr. 19 | entfällt |

- II. Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Westerstede, den 09.12.2025

Stadt Westerstede

Michael Rösner
Bürgermeister